



friday workshop

Der **friday workshop** bietet interessierten Lehrenden Gelegenheit, neue Gestaltungsmöglichkeiten der Lehre kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Swantje Lahm, Universität Bielefeld:

„Rein ins intellektuelle Vergnügen! Schreibintensiv lehren und lernen im Fach“

„Jede wissenschaftliche Bildung [muss] [...] mit einer intellektuellen und affektiven Katharsis beginnen“ – so der Psychologe und Wissenschaftshistoriker Gaston Bachelard (1978: 53). Kann man als Lehrender eine solche Katharsis in Gang setzen? Und wenn ja, wie? Ausgehend von diesen Fragen wird im Workshop der Ansatz schreibintensiver Lehre in Bielefeld vorgestellt. Dabei geht es darum, das Schreiben über seine traditionelle Rolle als Prüfungsinstrument hinaus als Medium des Lernens zu nutzen, um Studierende in ein vertieftes und intellektuell stimulierendes Studium zu führen. Eine zentrale Rolle spielen dabei Schreib- und Arbeitsaufträge, die Studierende einerseits anleiten, ihnen andererseits aber genug Freiheits- und Gestaltungsspielraum lassen, um eigenständig und engagiert zu arbeiten. Im Workshop erproben die Teilnehmenden im kollegialen Austausch Techniken und Methoden zur Entwicklung von Schreib- und Arbeitsaufträgen, die sie in ihrem fachlichen Kontext nutzen können.

Um Anmeldung bis Mitte Dezember wird gebeten:

veranstaltung.ctl@univie.ac.at

Ansprechperson

Dr. Brigitte Kossek, Center for Teaching and Learning / CTL,
Universität Wien, T + 43-1-4277-12056

Weitere Information

<https://ctl.univie.ac.at/veranstaltungen>

SAVE
THE
DATE!

Freitag, 17. Jänner 2014
12:30 – 15:30 Uhr

Großer Seminarraum

**Center for Teaching
and Learning / CTL**

Universitätsstraße 5 / 3. Stock (Lift)
1010 Wien